

Erfolgreiche Maisernte / Sortenvorstellung auf YOUTUBE

Die Maisernte war erfreulicherweise durch die Bank mengenmäßig ein voller Erfolg. In einem für Sie erstellten **Youtube-Video** (www.LNW.de/LNW_Aktuelles), haben Sie die Möglichkeit, sich die unterschiedlichen Sortenergebnisse unseres Maisfeldversuches näher erläutern zu lassen.

Für diejenigen, deren Futtermittellieferung nicht bis zur nächsten Ernte gesichert ist, organisieren wir gerne den Transport von Maissilage oder auch Grassilage von Landwirt zu Landwirt mit unseren Fahrzeugen. Melden Sie sich bei Interesse einfach bei unserem Außendienst, egal ob Abgabe oder Aufnahme.

Reinigungszeit

Herbstzeit ist Reinigungszeit. Nach Abschluss aller Feldarbeiten gilt es, die Maschinen zu reinigen und „winterfest“ zu machen. Hilfreich hierbei ist das **Glanz-Sprüh Reinigungskonzentrat** der Fa. **KOOP2002**. Je nach Verschmutzungsgrad kann es 1:1 (bei starken, fettigen Verschmutzungen und stark angetrockneten Futter- oder Gülleresten) oder bis 1:50 (bei leichten Verunreinigungen oder PKW Wäschen) eingesetzt werden. Das Produkt ist nicht toxisch und zu 98% biologisch abbaubar.

Bitte beachten: Der erste Frost kommt schneller als man denkt. Für die Feldspritze und Schlepper haben wir auch ausreichend **Frostschutzmittel** am Lager.

Probleme bei Abkalbungen

Jetzt, in der Zeit der Abkalbungen, hören wir des Öfteren aus der Kundschaft, dass es Probleme mit festliegenden Kühen und auch Kälberdurchfall gibt. Die Ursache liegt häufig in der Fütterung vor dem Abkalbetermin. Zur Vorbeuge gegen Milchfieber empfehlen wir, das Parathormon zu aktivieren und somit den Calcium- und Phosphor-Blutspiegel zu steigern.

Das trainiert die Calcium Absorption vor der Geburt und führt zu bedeutend weniger Nachgeburtverhalten durch schleichendes Milchfieber oder sogar festliegenden Tieren. Das Nachgeburtverhalten ist oft mit einer Ursache für Metritis (Gebärmutterentzündung) und danach auch Euterentzündungen.

Milkinal 21 kann durch seine **Mineralisierung** und die Vitamin E- und Selen-Versorgung diesen Effekt bringen. Zudem wird durch die hohen Gehalte an organisch gebundenen Spurenelementverbindungen und lebenswichtigen Vitaminen die Kolostralmilch verbessert.

Nach dem Kalben raten wir zu **Milki-Kuhtrank**, aufgrund der nachstehenden Vorteile:

Milki® Kuhtrank
Die Geburtstränke für Hochleistungskühe

- Hohe Schmeckhaftigkeit und gute Löslichkeit
- Unterstützt die Milchfieberprophylaxe durch eine hohe Zufuhr von Calcium
- Vorbeugende Maßnahme zur Vermeidung von Labmagenverlagerungen
- Schneller Ausgleich der geburtsbedingten Verluste an Wasser, Energie, Elektrolyten, Vitaminen und Spurenelementen



Erkenntnisse vom Grünlandversuch bei Johann

Look, Dornum

(BEERNTUNG 1. Schnitt am 19.05.2020)

	Ertrag FM t/ha	Ertrag TM t/ha	NEL MJ/kg TS	Energie ertrag MJ NEL/ha	Ener- gieer- trag relativ
1. Nullparzelle; 25m ³ Gülle	19,3	5,3	6,6	34980	+ 2,00%
2. 600 kg Calciprill; 25m ³ Gülle	21,2	5,3	6,7	35242	+ 2,50%
3. 600 kg Physiomax; 25m ³ Gülle	19,3	5,5	6,7	36850	+ 5,50%
4. 108 kg N aus KAS; 25m Gülle	38,8	7,8	6,6	51472	+50,00%
5. Nullparzelle; 25m ³ Gülle	18	4,7	6,8	32191	- 3,30%
6. 76 N; 31 S; 46 Ca (aus Physiomax) 45g/ha Mo; 25m ³ Gülle	30,5	7	6,9	48300	+41,00%
7. 74 N; 38 S; 61 Ca (aus Calciprill) 45g/ha Mo; 25m ³ Gülle	31	6,6	6,7	44240	+28,00%
8. 74 N; 38 S; 61 Ca (aus Calciprill) 45g/ha Mo; 50 kg Excello 331; 25 m ³ Gülle	33	6,8	6,8	46451	+ 35,00%
9. Nullparzelle; 25m ³ Gülle	20,5	5,4	6,6	35855	+ 4,00%
10. 79 N; 39 S; 25m ³ Gülle	35,2	6,8	6,4	43479	+27,00%
11. 74 N; 38 S; 61 Ca (aus Calciprill) 25m ³ Gülle	33,8	6,9	6,8	46887	+36,50%
12. Nullparzelle; 25m ³ Gülle	17,7	4,9	6,8	33219	- 3,30%

1) Parzellen 1 und 2: Einfluss von schnell verfügbarem Kalk in Reinform als Frühjahrsgabe in diesem Jahr zwar vorhanden aber eher marginal.

2) Parzellen 4 und 6: Auf den ersten Blick, die Gabe von reinem KAS ist klar im Vorteil. **Aber: N-Effizienz beachten!** Teilt man NEL/ha Ertrag durch Menge an mineralischem N (also 51472 durch 108) = **476,6 MJ NEL / kg N** bei KAS. Dagegen die Parzelle mit ausgewogener Pflanzenernährung (48300 durch 76) = **635,5 MJ NEL / kg N bei unserem 17N/6S/Physiomax/Molybdän**

3) Parzelle 11: Ein ausgewogener preisgünstiger Dünger der relativ pH-neutral ist. Auch hier ist die N-Effizienz hoch.

Fazit des Grünlandversuchs

Aufgrund der Kernbeerntung liegt in den Versuchsergebnissen das Ertragsniveau über dem Flächendurchschnitt. Alles in Allem sieht man, wie wichtig eine Beachtung aller ernährungsphysiologisch wichtigen Nährstoffe im Grünland, vor allem im Ackerbereich ist, auch wenn unser Dünger (Parzelle 6) nicht, wie in allen vergangenen Jahren, sein Ertragspotential voll ausspielen konnte.

Vor dem Hintergrund der immer schärfer werdenden EU-Düngerepolitik sehen wir, dass es möglich ist, Erträge zu halten bzw. noch zu steigern. Und dies, ohne vermehrtem Einsatz von Stickstoff.

Uns ist es wichtig, das Ganze so kostengünstig wie irgend möglich für den Landwirt zu gestalten, dazu gehört die Tatsache, dass alles in einer Überfahrt im Frühjahr erledigt werden kann.

Düngeempfehlung

Herbstkalkung von etwa 300 kg Physiomax oder 1 - 1,5 to Kreidekalk

Frühjahrsgabe: etwa 75 N, 38 S, 45 g Mo, 150kg/ha Physiomax (gesamt etwa 450 kg/ha)

Alternativ: 75N, 38 S, 250 kg Calciprill/ha (gesamt etwa 500 kg/ha)

Begrenzte Pflanzenschutzmittelmengen

In diesem Jahr sieht es nach einer Verknappung der Mittel "**Kerb Flo**" und "**Milestone**" aus. Beides sind wichtige Bausteine im Raps für die Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz und anderen Gräsern, Ausfallgetreide und Kamille. Wir raten daher zu einer frühzeitigen Bestellung.

Ihr LNW-Team

Bleiben Sie gesund!

Sie können dem Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an info@lnw.de mit dem Betreff: **Abmelden**.